

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

15. Briefftaube

Zuflucht nehmen würde, seine Vorführungen sind daher, weniger theatralisch effektiv, als wissenschaftlich wertvoll und nutzbringend.

Carl Guter's Berufsthätigkeit besteht außer rednerischer und schriftstellerischer Thätigkeit, im Erteilen von Unterricht in praktischer physiognomischer Menschenkenntnis nach seinem neuen System der Gesichts- und Körperformenkunde und daneben in psychophysiognomischen Beurteilungen auf Körper- und Geistesanlagen, Gesundheit u. s. w. was nicht zu verwechseln ist mit Kuhne, Ulrich, &c. oder den schon bekannten phrenologischen und physiognomischen Systemen.

Guter beabsichtigt sich mit seiner außergewöhnlichen Gabe des Selbstfühlers, später den berufenen Vertretern der Wissenschaft zur Verfügung zu stellen und es wäre mit Freuden zu begrüßen wenn sich die Fach-Autoritäten dieser Sache annehmen würden, damit diese Errungenschaft der Wissenschaft nutzbar gemacht würde, denn die Tragweite der Guter'schen Entdeckung, und ebenso sein Talent, wird von unabsehbarer Bedeutung für die moderne Naturwissenschaft werden.

Nähere Auskunft können erteilen: Max Leichsenring, Musikalienhandlung, Hamburg, Neuenwall 1. Joh. Kriebel, Buchhandlung, Hamburg-St Georg, Steindamm 3. Herr Architekt Kälenhoff, Hamburg, Speersort 6. Herr Lehrer Muthorst, Kaiser Wilhelmstraße 41. Herr Fabrikant Proppe, Hamburg, An der Alster 14. Herr Merle, Direktor der Blindenanstalt, Hamburg. Herr Zahnarzt Dr. Kettler, Wandzbeck. Herr Dr. Hundt, Altona. Herr Lehrer Eisenkopf, Wiesbaden, die Psychologische Gesellschaft „Jsis“ Hamburg (Herr Zahnarzt Wiefendanger, Alsterthor) und die Kalligraphische Gesellschaft zu Detmold. J. A. Fr. Kuhn Elisabethstraße 37.

(Auf besonderen Wunsch. Bei Preßveröffentlichungen bitte die unterzeichneten Namen aus gewissen Rücksichten noch nicht zu veröffentlichen.)

Aus unserer Bewegung. Zum Pfingst-Kongress in Detmold.

Der Kongress der Schüler (Damen und Herren) des Herrn Carl Guter sowie der Freunde und Anhänger der Guter'schen Lehren und Bestrebungen findet in der Woche nach Pfingsten in Detmold statt. Das Programm wird in der Mainummer der Hochwart veröffentlicht. Alle Vereinsmitglieder der bestehenden Guter-Vereine der Kalligraphischen Gesellschaften und psycho-physiognomischen Clubs werden hiermit eingeladen.

Das Fest-Komitee.

Die Generalversammlung der Kalligraphischen Gesellschaft zu Detmold mit der angekündigten Tagesordnung welche laut Ankündigung des Februarheftes der Hochwart Palmsonntag stattfinden sollte, wurde aufgeschoben und findet bestimmt am 2. Pfingsttag nachmittag 4 Uhr im Vereinslokale Elisabethstraße 37 in Detmold statt.

Berichtigung.

Im Märzheft der Hochwart soll es Seite 185 im vorletzten Schlusssatz nicht heißen „jeder hüte sich vor einem Medizinemann, sondern jeder hüte sich vor einem moralisch verdorbenen Medizinemann“ u. s. w., wir erklären ausdrücklich unsere Hochschätzung jedem gerechten und edlem Arzte und besonders den Homöopathen. Die Red.



Freund Nr. Berlin: Meine Reise nach Berlin ist zum Herbst verschoben, erwarte Sie hier zum Kongress.

Wiener Freunde: Unmöglich Mitte Mai nach Wien zu kommen, vielleicht Frühherbst.

Freunde in Frankfurt, Mannheim, Würzburg, Heilbronn, Stuttgart, Pforzheim, Karlsruhe: Hoffe Ende April und im Monat Mai nach dort zu kommen wenn Sie mir Vorträge arrangieren helfen und bitte um baldige Nachricht. Straßburg, Freiburg und Basel, sowie auch Augsburg und München wird später besucht.